

Wieder kein Spiel für schwache Nerven. Mit André Randerath hatten wir heute den Matchwinner zwischen den Pfosten stehen. Schon in der 7. Minute gingen wir durch Robin Demming nach Vorarbeit seines Bruders Daniel in Führung. In der 10. Minute entschärfte André den ersten Alleingang der Gäste. In der 17. Minute machte Robin das 2:0 nach Querpass von Steffen Moll. In der 25. Minute gelang der Spielgemeinschaft der Anschlusstreffer. Nach einem Foul an der Strafraumkante entschied der gute Schiedsrichter auf Strafstoß für die Gäste. Den schwach geschossenen Elfer hielt André sogar im Nachfassen fest. Unsere Abwehr wirkte nicht immer sattelfest. Auch bei einem weiteren Alleingang gelang der SVG Birgden-Langbroich-Schierwaldenrath nicht der Ausgleich; André konnte auch diese Möglichkeit vereiteln. Aber auch wir hatten einige Eins zu Eins-Situationen, die aber zunächst keinen Erfolg brachten. In der 43. Minute konnte Steffen Moll dem Abwehrspieler enteilen. Sein Schuss aus gut 16 Metern ging flach zum 3:1 ins lange Eck. In der 2. Halbzeit erhöhte Birgden-Langbroich-Schierwaldenrath den Druck und wir verlagerten uns auf das Konterspiel. André hielt einen weiteren Alleingang mit einer starken Fußabwehr. Der eingewechselte Niklas Demming scheiterte ebenfalls mit einem Alleingang. Auch ein Elfmeter nach Foul an Steffen Moll brachte Niklas nicht im Tor unter, denn auch der Gästekeeper hielt stark. In der 80. Minute flog ein Freistoß der Gäste aus halbrechter Position an Freund und Feind vorbei ins lange Eck und es stand nur noch 3:2. Als in der 88. Minute Daniel Demming nach einer harten aber absolut fairen Aktion völlig unverständlich Gelb-Rot sah, wurde es noch einmal eng. Mit Entschlossenheit und etwas Glück brachten wir die Führung über die Zeit.

Fazit: Vor dem Hintergrund der übrigen Spielergebnisse drei ganz wichtige Punkte.